

# Live-Adventure.de

<http://forum.live-adventure.de/>

## Polizei Kontrolle Ladungssicherheit - ein NoGo auf Larps

<http://forum.live-adventure.de/viewtopic.php?f=45&t=14244>

Seite 1 von 4

---

Autor: **Pyromancer** [ Di 12. Aug 2014, 23:33 ]

Betreff des Beitrags: **Polizei Kontrolle Ladungssicherheit - ein NoGo auf Larps**

---

Wie ich gehört habe gab es wohl nach dem Conquest eine Polizei Kontrolle die u.a. auch die Ladungssicherheit der Autos beinhaltet hat. Wenn dies wirklich so war dann stellt sich das für mich als ein absolutes NoGo dar da ich seit ich mit dem Auto auf Larps fahre immer den Wagen brechend voll Packe und eigentlich immer noch nicht alles dabei habe. Es gehört irgendwie schon dazu das der Wagen so voll ist und ich würde meinen Larpsbesuch als nicht mehr Möglich empfinden wenn ich wüste das da nach dem Con Bullerei steht die mich zwingen würde die Hälfte meiner Ladung auszuladen oder wenn ich mir einen Transporter mieten müsste obwohl man alles in einen Kombi packen kann.

Ich denke mal das Com ist für Brokeloh und Umgebung sicherlich eine Umsatzsteigerung da dürfte es wohl Machbar sein die Bullerei abzuziehen und die Larp Teilnehmer nicht zu belästigen.

---

Autor: **TaxManiac** [ Di 12. Aug 2014, 23:44 ]

Betreff des Beitrags: **Re: Polizei Kontrolle Ladungssicherheit - ein NoGo auf Larps**

---

sag Mal Pyro, das meinst Du wohl jetzt nicht ernst oder und willt mal wieder nur provozieren oder???

Zumindest hoffe ich das jetzt mal für alle Autofahrer in Deiner unmittelbaren Umgebung, wenn Du auf Con fährst.

Ladungssicherheit und die Beachtung der zulässigen Gesamtgewichte bei PKW und Anhänger sind nicht ohne Grund Bestandteil unserer Strassenverkehrsvorschriften und sollte die Polizei tatsächlich so eine Kontrolle durchgeführt haben (ich habe keine gesehen und bin am Sonntag die B6 zwei mal gefahren nach Hannover und dann später nochmal nach Norden zur A7), begrüße ich solch eine Maßnahme eindeutig.

Mein Auto (Mercedes Kombi) ist auch immer voll als NSC beim CoM, auch habe ich zusätzlich noch Ladung auf dem Dachgepäckträger, aber alles wird ordentlich verstaut und auf dem Dach auch verzurrt, sodass mir bei 130 Sachen auf der Autobahn nichts in die Quere kommen kann auch bei ungeplanten Bremsmanövern etc..

Wenn man zuviel Kram hat, der so nicht ins eigene Auto passt, muss man halt entweder weniger mitnehmen (fällt schwer, weiss ich aus eigener Erfahrung) oder sich halt nach Alternativen umsehen (Leihanhänger, größeres Auto, oder halt den Sprinter zusammen mit Leidensgenossen teilen: einer fährt den, 5 andere im Auto, Kosten werden aufgeteilt).

---

---

Autor: **Anastylos** [ Di 12. Aug 2014, 23:47 ]  
Betreff des Beitrags: **Re: Polizei Kontrolle Ladungssicherheit - ein NoGo auf Larps**

---

Wie voll darf denn ein Auto maximal sein und warum? Eventuell gibt es ja gute Sicherheitsgründe für Kontrollen.

---

Autor: **Iska** [ Di 12. Aug 2014, 23:59 ]  
Betreff des Beitrags: **Re: Polizei Kontrolle Ladungssicherheit - ein NoGo auf Larps**

---

Wie voll ein Auto sein darf steht in den Papieren. Such nach Leergewicht und zulässigem Gesamtgewicht, dann weißt du, was du zuladen darfst. Bedenke dabei, dass Fahrer und Beifahrer auch etwas wiegen. 😊

Tatsächlich sollte man diese Daten auch ernst nehmen. Ein überladenes Fahrzeug verhält sich z.B. in Kurven anders, bricht schneller aus. Außerdem verlängert sich der Bremsweg drastisch. Dazu kommt, dass man sich auch das Auto kaputt machen kann mit zu viel Gewicht. Ist mir passiert, als mein kleiner alter Polo als Orgafahrzeug für den gesamten Fundus erhalten musste. Ich brauchte anschließend 'ne neue Radaufhängung. Aus dem Fehler habe ich gelernt.

Um Unfälle und sonstige Schäden am eigenen Auto zu vermeiden sollte man das schon ernst nehmen. Außerdem möchte ich nicht mit dem schlechten Gewissen leben, wenn ich auch noch andere mit reinziehe, weil ich zu viel geladen habe.

Und was Ladungssicherheit angeht: Es gab da mal einen Fall, wo sich Zeltstangen auf dem Dach eines Autos selbstständig gemacht haben. Sie waren nicht ausreichend am Dachgepäckträger festgezurr. Denjenigen, der dahinter fuhr, hat das das Leben gekostet. Wer Dinge in seinem Auto nicht ausreichend sichert, kriegt die bei einer Vollbremsung auch sehr schnell zum Fliegen. Auch schwere Dinge, denen man das nicht zutraut. Und es will wohl niemand von seiner eigenen Ausrüstung erschlagen werden.

Ich jedenfalls möchte nicht am schlecht gesicherten Gepäck anderer Schaden nehmen. Ebenso wenig am Restalkohol irgendwelcher verantwortungsloser Suffnasen. Natürlich sind Kontrollen lästig. Aber ich finde es gut, dass die Polizei das macht. Könnten die gerne öfter machen.

---

Autor: **Frix Funkelstein** [ Mi 13. Aug 2014, 00:11 ]  
Betreff des Beitrags: **Re: Polizei Kontrolle Ladungssicherheit - ein NoGo auf Larps**

---

halte das Eingangs Posting für sehr Trollig. Aber es sei trotzdem erwähnt, dass bei einem Unfall mit stärkerem Aufprall auch scheinbar harmlose leichte Sachen wie Kartons innerhalb des Fahrzeuges zu einem tödlichen Geschoss werden können.

Ladungssicherung ist nichts , was nur für Gewerbliche gilt, sondern eine der elementaren Sicherungen die jeder Autofahrer beherrzigen muss. Mir ist mal ein abgerissener Spanner eines großen Spanngurtes auf der Autobahn entgegengekommen und hat meine Frontscheibe direkt auf meiner Höhe nur um 10 cm Verfehlt. Wer nicht sicher packt handelt fahrlässig, unmoralisch und ist sowieso total doof. Wer sich um Gewitter auf Cons oder die Sicherheit von Polsterwaffen Gedanken macht ( ist ja durchaus zu recht) ist dumm , wenn er die Ladungssicherung bei der fahrt ignoriert, egal ob im Hänger oder im Fahrzeug.

---

Autor: **Iska** [ Mi 13. Aug 2014, 00:15 ]

Betreff des Beitrags: **Re: Polizei Kontrolle Ladungssicherheit - ein NoGo auf Larps**

---

Frix Funkelstein hat geschrieben:  
halte das Eingangs Posting für sehr Trollig.

Seh ich auch so. Ich hatte auch mehr auf diesen Post geantwortet:  
Anastylos hat geschrieben:  
Wie voll darf denn ein Auto maximal sein und warum? Eventuell gibt es ja gute Sicherheitsgründe für Kontrollen.

---

Autor: **Arve** [ Mi 13. Aug 2014, 00:40 ]

Betreff des Beitrags: **Re: Polizei Kontrolle Ladungssicherheit - ein NoGo auf Larps**

---

Iska hat geschrieben:  
Wer Dinge in seinem Auto nicht ausreichend sichert, kriegt die bei einer Vollbremsung auch sehr schnell zum Fliegen. Auch schwere Dinge, denen man das nicht zutraut. Gerade schwere Dinge neigen zum Fliegen.

Wenn ich eine Feder transportiere, mag die bei einer Vollbremsung von einem Blatt Papier mitgebremst werden  
Die Plattenruestung braucht da schon etwas Stabileres, um eine Bewegungsänderung mitzumachen.  
Ich find das immer irre daemlich, wenn LKW-Fahrer sich vorstellen, dass schwere Gewichte ja kaum weghopsen wuerden - und dann wundern die sich, wenn dieselbe Fracht bei Vollgas in der Kurve lieber geradeaus weiterfliegt, und die Bordwand ned ausreicht ...

schwere Dinge machen fuer Kurven und Vollbremsungen mehr Ladungssicherung noetig als die Leichtgewichte.

Man liest sich ... Sascha/Arve

---

Autor: **Thalion** [ Mi 13. Aug 2014, 00:51 ]

Betreff des Beitrags: **Re: Polizei Kontrolle Ladungssicherheit - ein NoGo auf Larps**

---

Unabhängig davon dass Ladungssicherung sinnvoll ist: Habe ich den Threadersteller richtig verstanden dass er der Orga empfiehlt mit Verweis auf wirtschaftliche Interessen auf die Polizei einzuwirken mal ein Auge zuzudrücken? Falls ja, halte ich das für ein krass gestörtes Demokratieverständnis.

---

Autor: **Nalani** [ Mi 13. Aug 2014, 09:25 ]

Betreff des Beitrags: **Re: Polizei Kontrolle Ladungssicherheit - ein NoGo auf Larps**

---

please don't feed the troll...

---

Autor: **Pedro Castellani** [ Mi 13. Aug 2014, 09:54 ]

Betreff des Beitrags: **Re: Polizei Kontrolle Ladungssicherheit - ein NoGo auf Larps**

---

Entgegen anderweitiger Meinungen gilt das Recht der Bundesrepublik Deutschland auch für Liverollenspieler, solange sich diese in Deutschland aufhalten.

---